



Liebe Eltern,

Ende letzten Jahres hat der Schulelternbeirat (SEB) eine Elternfortbildung des Netzwerks „Elternqualifikation an Schulen“ organisiert. Die wichtigsten Punkte haben wir in unserer Dezember-Sitzung diskutiert und für Sie zusammengefasst:

Eltern und Schule verstehen sich als Erziehungspartner.

Das Lehrerkollegium sowie Frau Müller als Schulleiterin verstehen sich als Ihr Partner in Sachen Erziehung und Bildung. Das heißt, Schule und Elternhaus sollten zum Wohl Ihres Kindes an einem Strang ziehen. Probleme im Schulalltag können immer wieder auftreten. Damit „aus einer Mücke kein Elefant“ wird, sprechen Sie am besten immer denjenigen zuerst an, den es betrifft. Die Klassenelternsprecher sowie die Mitglieder des SEB unterstützen Sie dabei gerne. Bei Sprachproblemen organisiert die Schule einen Übersetzer. Uns allen ist an einem vertrauensvollen, offenen Miteinander gelegen.

Sie haben ein Beratungs-, Informations- und Mitspracherecht.

Die Lehrer der Mozartschule sowie Frau Müller stehen Ihnen als Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Schule zur Verfügung (z.B. individuelle Entwicklung, Leistungsstand Ihres Kindes, Schullaufbahn). Da die Mozartschule keine Elternsprechtage anbietet, machen Sie bitte bei Bedarf individuelle Termine aus.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, am Unterricht Ihres Kindes teilzunehmen. So bekommen Sie einen eigenen Eindruck, wie sich Ihr Kind im Klassenverband und im Unterricht verhält. Damit die Lehrkraft die Hospitation planen kann, benötigt sie einen mindestens dreitägigen Vorlauf.

Bei schulischen Themen haben Sie ein Mitspracherecht – persönlich und über die gewählten Gremien. Aktuell befassen wir uns mit folgenden Punkten: Schulhofverschönerung: Hierzu haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet. Verkehrssituation rund um die Schule: ein Dauerbrenner, den wir nur mit Ihrer Hilfe lösen können.

Damit wir die Themen, die wir uns vorgenommen haben, umsetzen können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Elternarbeit ist nicht allein die Aufgabe des SEB, der Klassenelternsprecher und des Fördervereins!

Woher bekommen Sie Informationen?

Die Schule und der SEB informieren Sie regelmäßig über Elternbriefe und auf der Homepage (<http://www.mozartschule-rheingoenheim.de/>). Weitere Themen erhalten Sie über die Klassenelternsprecher per E-Mail. Für Eltern, die keine E-Mail-Adresse haben, steht ab sofort ein Ordner mit allen Elternbriefen im Sekretariat der Mozartschule.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch über die Elternseite des Bildungsservers Rheinland-Pfalz: **eltern.bildung-rp.de**

Mit freundlichen Grüßen im Namen des SEB

Kathrin Frosch